

### (3/07) Leverkusen-Alkenrath - ein Stadtteil mit siedlungstypischer Bevölkerungsentwicklung

Die Bewohner in Leverkusen-Alkenrath feierten im Frühjahr dieses Jahres (2007) ein „rundes“ Geburtstagsfest: Ihre Siedlung wurde 50 Jahre alt. (Vgl. Bachmann, H. u. a. 2007) Alkenrath gilt als „Prototyp“ einer „Nachbarschaftssiedlung“, von denen es in Leverkusen mit „Rheindorf-Nord“, „Mathildenhof“ und „Steinbüchel-West“ noch drei weitere gibt. (vgl. z. B. Rother 1969, S. 42ff. und Nicolini 2005, S. 477ff.) Die Siedlungen zeigen in ihrer bisherigen Entwicklung - vor allem im Hinblick auf die demographischen Faktoren - die typischen Tendenzen und Strukturmerkmale der in den 1950er- und 1960er-Jahren entstandenen Großsiedlungen. Dies lässt sich am Beispiel Alkenrath besonders deutlich darstellen.

Erste statistische Angaben zur Einwohnerzahl des Stadtteils Alkenrath liegen für das Jahresende 1956 vor. Nachdem die ersten „Alkenrather“ Anfang November 1956 ihre Wohnungen bezogen hatten, wies die Bevölkerungsstatistik der Stadt für das Jahresende schon 1.023 Einwohner aus. Mit der sukzessiven Fertigstellung der weiteren Gebäude wuchs die Bevölkerung rasch weiter: Ende 1960 waren es schon 5.128. Die höchste Einwohnerzahl wurde im Januar 1965 festgestellt: Damals lag sie bei 7.026.

#### *Die Entwicklung der Bevölkerung in Leverkusen insgesamt und im Stadtteil Alkenrath von 1956 bis 2005*

Jahr (jew. 31.12.)	Bevölkerung					
	Leverkusen insgesamt			Alkenrath		
	absolut	Entwicklung		absolut	Entwicklung	
		absolut	in %		absolut	in %
1956	81.599	x	x	1.023	x	x
1960	94.440	+ 12.841	+ 15,7	5.128	+ 4.105	+ 401,3
1965	104.673	+ 10.233	+ 10,8	6.941	+ 1.813	+ 35,4
1970	111.214	+ 6.541	+ 6,2	6.153	- 788	- 11,4
1975	170.318	x	x	5.658	- 495	- 8,0
1980	165.694	- 4.624	- 2,7	5.155	- 503	- 8,9
1985	156.711	- 8.983	- 5,4	4.584	- 571	- 11,1
1990	160.784	+ 4.073	+ 2,6	4.519	- 65	- 1,4
1995	161.493	+ 709	+ 0,4	4.370	- 149	- 3,3
2000	161.426	- 67	- 0,0	4.131	- 239	- 5,5
2005	162.063	+ 637	+ 0,4	4.102	- 29	- 0,7

Die Angaben für Leverkusen insgesamt beziehen sich bis einschließlich 1970 auf das Stadtgebiet in den Grenzen von 1930 bis 1974 („Leverkusen-alt“). Ab 1975 sind auch die Stadtteile Opladen, Quettingen, Lützenkirchen, Bergisch Neukirchen und Hitdorf berücksichtigt. Deshalb ist eine Berechnung der Entwicklung der Bevölkerung im Vergleich der Jahre 1970 und 1975 hier nicht sinnvoll.

Quellen: Statistische Monatsberichte, Vierteljahresberichte, Jahresberichte und Jahrbücher der Stadt Leverkusen; Nicolini 1984, S. 42; Statistikstelle der Stadt Leverkusen: Auskunftskartei, Tab. 1/1

Ab Mitte der 1960er-Jahre ging die Einwohnerzahl Alkenraths dann bis zum Ende der 1990er-Jahre fast kontinuierlich zurück und stabilisiert sich seitdem in etwa auf dem Niveau von gut 4.000. Für Ende April 2007 ermittelten die Statistiker der Stadt 4.165 Einwohner.



*Die Siedlung Alkenrath von Norden gesehen (Aufnahme aus dem Jahre 1967)*

Der zeitlich kompakte Bezug der Siedlung durch überwiegend junge Familien mit Kindern hatte über einen relativ langen Zeitraum eine nur geringe Fluktuation hinsichtlich der Wohnungsbelegung und eine zeitgleiche typische Generationenentwicklung zur Folge. Die Haushaltsgrößen und -strukturen blieben lange Zeit stabil; erst später folgte die Phase des allmählichen Auszugs der herangewachsenen Kinder aus der elterlichen Wohnung. Der Verbleib der seinerzeit zugezogenen Elterngeneration markierte den nächsten Zeitabschnitt, der - wenn auch abgeschwächt - bis heute andauert. (vgl. z. B. Nicolini 1984, S. 43)

Die besonderen demographischen Entwicklungen lassen sich u. a. an den erheblichen Verschiebungen in der Altersstruktur und deren Unterschiede zur jeweiligen Situation in Leverkusen insgesamt festmachen. Erste Angaben zur Altersstruktur der Bevölkerung in Alkenrath liegen für das Jahr 1962 vor. In der folgenden Tabelle ist die Entwicklung der jeweiligen Anteile ausgewählter Altersgruppen an der Bevölkerung insgesamt für Leverkusen und den Stadtteil Alkenrath bis zum Jahr 2005 zusammengestellt.

**Die Entwicklung der Altersstruktur der Bevölkerung in Leverkusen insgesamt und im Stadtteil Alkenrath von 1962 bis 2005**

Jahr (jew. 31.12.)	Anteil der Bevölkerung nach Altersgruppen (in %)							
	0 bis 15 Jahre		16 bis 44 Jahre		45 bis 64 Jahre		65 Jahre u. älter	
	Lev.	Alk.	Lev.	Alk.	Lev.	Alk.	Lev.	Alk.
1962	23,2	31,9	44,6	46,2	23,8	17,6	8,4	4,3
1965	24,2	28,6	44,7	47,8	22,3	19,4	8,8	4,2
1970	25,0	24,0	43,9	45,2	21,4	25,0	9,7	5,7
1975	22,3	18,3	44,0	41,8	22,0	31,5	11,7	8,4
1980	18,1	14,7	44,3	36,9	24,2	35,9	13,4	12,5
1985	14,4	12,8	42,8	34,1	29,1	36,6	13,7	16,4
1990	15,1	14,2	41,4	33,8	28,9	30,7	14,6	21,2
1995	16,0	15,7	40,4	33,0	27,6	25,2	16,1	26,2
2000	15,8	15,8	39,8	31,9	26,5	22,8	17,9	29,6
2005	15,3	15,8	38,5	33,7	25,3	22,2	21,0	28,3

Die Angaben für Leverkusen insgesamt beziehen sich bis einschließlich 1970 auf das Stadtgebiet in den Grenzen von 1930 bis 1974 („Leverkusen-alt“). Ab 1975 sind auch die Stadtteile Opladen, Quettingen, Lützenkirchen, Bergisch Neukirchen und Hitdorf berücksichtigt.

Quellen: Stadtarchiv Leverkusen, Akten 330.193 und 330.194; Nicolini 1984, S. 45; Jahrbücher der Stadt Leverkusen; Statistikstelle der Stadt Leverkusen: Auskunftskartei, Tab. 1/2

Besonders auffällig ist dabei die Entwicklung bei den jüngsten und den ältesten Gruppen: Der Anteil der unter 16-Jährigen war zunächst in Alkenrath deutlich höher als in der Stadt insgesamt; er näherte sich dann dem gesamtstädtischen Durchschnitt und fiel einige Zeit lang sogar niedriger aus. Seit den 1990er-Jahren sind beide Anteile in etwa gleich hoch. In Alkenrath hat sich der Anteil der Kinder und Jugendlichen seit dem Bau der Siedlung halbiert (von 31,9 % auf 15,8 %).

Während der Anteil der älteren Bevölkerung (65 Jahre und älter) anfangs in Alkenrath nur etwa halb so hoch war wie in der Stadt insgesamt, liegt er seit Mitte der 1980er-Jahre höher; zwar ist er im Vergleich der Jahre 2000 und 2005 nicht weiter gestiegen, mit 28,3 % lag er aber immer noch um etwa ein Drittel höher als in Leverkusen insgesamt. Seit 1956 war er nahezu um das Siebenfache (!) gestiegen; zwar hatte auch stadtweit der Anteil der älteren Menschen zugenommen, der Anstieg betrug hier aber nicht einmal das Dreifache.

Der Anteil der 16- bis 44-Jährigen lag zunächst in Alkenrath etwas höher als in Leverkusen insgesamt; seit Mitte der 1970er-Jahre fiel er dann aber vergleichsweise stets niedriger aus - zum Teil sogar deutlich.

Die Angehörigen der Altersgruppe der 45- bis 64-Jährigen waren vor allem in den 1970er- und 1980er-Jahren in Alkenrath stärker vertreten als in der Stadt insgesamt. Bei jeweils rückläufigen Anteilen hat sich das Verhältnis seit den 1990er-Jahren wieder vertauscht.

Im zusammenfassenden Vergleich der Jahre 1956 und 2005 haben die Anteile der beiden „jüngeren“ Altersgruppen in Alkenrath deutlich stärker abgenommen als in Leverkusen insgesamt; dementsprechend sind die Anteile der beiden „älteren“ Gruppen in Alkenrath erheblich stärker gestiegen als in der Stadt insgesamt. Die schon 1970 diskutierte drohende „Vergreisung der Mustersiedlung“ (vgl. Nicolini 1984, S. 44) hat sich also in der Folgezeit bestätigt. Allerdings ist nach dem Zeitraum von nunmehr 50 Jahren eine Stabilisierung der Verhältnisse zu erkennen, die möglicherweise in den nächsten Jahren zu einer Trendwende der aufgezeigten Entwicklung führt.

*Foto: Stadtarchiv Leverkusen (6003/207)*

*Literaturhinweise:*

*Bachmann, H. u. a. (Red.): 50 Jahre Leverkusen-Alkenrath, o. O. (Leverkusen) o. J. (2007)*

*Festkomitee "20 Jahre Alkenrath" (Hrsg.): 20 Jahre Alkenrath, Leverkusen 1977*

*Nasarke, A.: 10 Jahre Alkenrath - Eine Wohnsiedlung entstand auf dem Reißbrett, in: Leverkusen im August (Monatszeitschrift), H. 8/1968, Leverkusen 1968, S. 4ff.*

*Nasarke, A.: Auf dem Weg nach Leverkusen, in: Leverkusen im Februar (Monatszeitschrift), H. 2/1969, Leverkusen 1969, S. 10f.*

*Nicolini, G.: Typisierbare Entwicklungstendenzen und kleinräumliche Strukturmerkmale einer Großsiedlung - aufgezeigt am Beispiel Leverkusen-Alkenrath, in: Stadt Leverkusen - Der Oberstadtdirektor - Amt für Wahlen und Meldewesen in Zusammenarbeit mit dem Kataster- und Vermessungsamt und dem Presse- und Verkehrsamt (Hrsg.): Berichte zur Stadtforschung, Heft 3, Leverkusen 1984, S. 39ff.*

*Nicolini, G.: Leverkusen 1945 bis 1974, in: KulturStadtLev - Stadtarchiv (Hrsg.): Leverkusen - Geschichte einer Stadt am Rhein, Bielefeld 2005, S. 461ff., insbesondere S. 477f.*

*Rother, F.: Leverkusen - Stadtgeographische Untersuchung einer jungen Industriestadt, in: Amt für Statistik und Wahlen Leverkusen: Beiträge zur Stadtforschung, Heft 5, o. O. (Leverkusen) o. J. (1969)*

*(GN 15.05.2007)*